

ausdrücken, so zielen sie sicher dahin, den Banken mit Nachgiebigkeit zu begegnen.

Es ist nichts desto weniger wahr, daß der Wunsch eines jeden Bürgers mit und durch die so bald mögliche Rückkehr der Speziahlungen von Seiten der Banken erfüllt wird. Jedermann ist zu Gunsten einer sehr baldigen Wiederzahlung.

Die Bollziehende Gewalt, in ihrer Botschaft, zeigte zwar an, daß sie zu Gunsten einer baldigen Speziahlung wäre, allein sie warnt und mit Vorsicht und Klugheit zu Werke zu gehen hinsichtlich der dazu zu bestimmenden Zeit. Sie spricht von einer billigen Frist; was sie aber als eine billige Frist ansieht, davon ist keine Meldung. Einige aus dem Volke begehrten es möge geschwinde, die Andern nicht zu geschwinde geschähen; sie haben sich von einiger Zeitbestimmung sehr weislich enthalten, da sie ohne Zweifel, fest glauben, daß ihre Stellvertreter am Eise der Regierung, mit der Kenntniß der Absichten und Anlagen des Volkes von jedem Theile des Staats versehen, und im Genusse der glüklichsten Gelegenheiten sich einander die Anliegen und Ansichten mitzutheilen, besser im Stande wären über die zur Wiederkehr der Speziahlungen von Seiten der Banken zu bestimmenden gelegenen Zeit zu urtheilen, als sie es selbst thun könnten.

Mein Herr, Frühe und Späte sind nur beziehende Ausdrücke je nachdem sie auf den wirklich zu erwägenden Gegenstand anwendbar sind.

Als die Banken zuerst die Speziahlungen einstellten, glaubten Einige sie würden nie im Stande sein klingendes Geld auszugeben; andern glaubten, d. Einrückung möchte 20 oder 21 Jahre dauern, wie es einmal, wie ich glaube, mit der Bank von England der Fall war. Wieder Andere dachten 3 oder 5 Jahre würden die kürzeste Zeitfrist sein die uns erlauben möchte einen freien Umlauf des Metall Geldes entgegenzusetzen. Nun einige der Personen würden vermuthlich glauben ein Jahr von heute wäre eine baldige Zeit für die Banken ihre Zahlungen wieder anzufangen; andern dachten dies für eine billige Frist, und Andere hierentgegen für eine allzu lange aufsehen.

Hierte ich die Zeit zu bestimmen, da ich mich auf den bestmöglichen Unterricht hierin zu stützen wage, so würde ich behaupten daß ungefahr ein Jahr von heute an der billige und beste Zeitpunkt wäre, den man den Banken gestatten sollte ohne sich der Gefahr einer neuen Einstellung der Zahlungen auszusetzen. Dazu mache ich aber gegenwärtig keinen Vorschlag indem ich zum voraus versichert bin daß er hier keinesweges begründet würde. Die Weisheit in diesem Senate, die Partei die in beiden Zweigen der Gesetzgebung die Weisheit und die vollziehende Gewalt zur Seite hat, diese hat zu entscheiden welche Zeit zu bestimmen ist, dem Volke müssen sie aber für die Gerechtigkeit ihres Urtheils in dieser Sache verantwortlich werden.

Ich glaube daß eine kürzere Frist als die ich vorhin angezeigt habe nur eine einseitige Einwirkung gewahren würde und dann das Uebel, das aus der gegenwärtigen Einstellung der Baargeldzahlung entspringt, vermehrt werden. Besser wäre es in meiner Meinung, die Banken zur unmittelbaren Hartgeldzahlung zu nöthigen, als ihnen einen Ausschub von 1 oder 2 Monaten zu gestatten. Daher da ich bemerkte, daß was ich eine billige Zeitfrist anerkannte, nicht erhalten werden konnte, so stimmte ich gegen die Abänderungen die vorgeschlagen wurden, um die Rückkehr der Metallzahlungen bis zum Monat März oder April zu verschieben. Daß die Passirung der Bill gegen das Interesse des Volkes dieses Freiheits wirkt, wird so gar von den Freunden und Vertheidigern derselben nicht geleugnet.

Der Senator von Lycoming der, wie ich glaube, für die Bill stimmen wird, der aber wenig in Bezug auf den Gegenstand unter Erwägung und sicher nichts zu Gunsten der Bill gesprochen, sagte uns in wenigen Worten, daß sie Verwirrung und Schwierigkeiten erzeugen wird, und zwar zur Zeit (nämlich den 1ten April) da die wichtigsten Geldangelegenheiten sollen verhandelt werden. Ja, mein Herr, Verwirrung und Schwierigkeiten waren die Ausdrücke deren er sich bediente, wenigstens 2 Mal, wo nicht 3 Mal, daß dies die Wirkung sei, die die Bill als Gesetz des Staats hervorbringen wird, soll einem Jeden, der über den Gegenstand nur einen Augenblick ernsthaft nachdenkt, einleuchten und zur Ueberzeugung führen.

Dies sind Einige der Gründe die mich für die Verwerfung der Bill stimmen machen u. s. w.

Feuer.—Unglücksfälle durch Feuer sind an der Columbia Eisenbahn jetzt häufiger wie gewöhnlich. Innerhalb wenigen Tagen ereigneten sich vier Fälle der Art.

Am vorletzten Freitag wurde das Gasthaus des Hrn. Lehman, 10 Meilen von Lancaster, bedeutend vom Feuer beschädigt.

Am nämlichen Tage brannte ebenso eine Scheuer in Lancaster bis auf die Mauern nieder; Dieß und ein Theil der darin befindlichen Frucht wurde gerettet.

Am vorhergehenden Mittwoch brannte das Wirthshaus zum grünen Baum, 22 Meilen oberhalb Philadelphia, an der Columbia Eisenbahn nieder. Der größte Theil des Hausgeräths wurde gerettet.

Vorletzten Sonntag Nachmittag um 4 Uhr brannte eine Scheuer im östlichen Theile von Lancaster, nahe der Eisenbahn bis auf den Grund nieder.

Alle diese Feuer sollen durch Unvorsichtigkeit entstanden sein, weil sich an den Lokomotiven nichts befindet um das Ausströmen der Funken zu verhindern.

Der Liberale Beobachter.



Reading, den 17. März, 1840.

Demokratische Gegenreimauer Ernennung für President, Gen. Willm. W. Harrison, von Ohio.

Für Vice President, Der achtb. John Tyler, von VIRGINIA.

„Die Segnungen tausender von Weiber und Kinder die gerettet von den Skalpiermessern barbarischer Wilden, und von den noch mehr barbarischen Profitor, ruhen auf Harrison und seiner braven Arme.“—Simon Schenckers Botschaft an die Gesetzgebung, am 10. December 1818.

„Wir haben das breite Panier der Freiheit und Constitution an der Spitze, bezeichnet mit den glänzenden Worten:—Ein Termin für President—Die Ehrlichkeit der öffentlichen Beamten—Die Sicherheit der öffentlichen Gelder—und das allgemeine Wohl des Volkes!“

Nächsten Freitag ist die bestimmte Wahl für Beamten in den verschiedenen Taunshipp, Wards und Distrikte. Die zu wählenden Beamten haben wir schon früher angegeben, und wir hoffen, unsere Freunde werden nicht vergessen worauf wir schon früher aufmerksam machten.

Der Gouvernör Wolf starb am vorigen Mittwoch, sozusagen, plötzlich, an einer Krankheit des Herzes. Auf die Nachricht von diesem Todesfalle brachen am Donnerstage beide Häuser unserer Gesetzgebung auf.

Das Wetter.—Die angenehme Witterung mit welcher uns der März anfangs erfreuet, hat bei uns bedeutend gewechselt und seit beinahe zwei Wochen haben wir ziemlich rauhes Märzwetter.

Im Congres sind jetzt Vorschläge zur Verminderung des Portos vor, nach welchen künftig alle Zeitungen in dem County in welchem gedruckt werden, durch die Mail portofrei geschickt werden könnten. Wir wünschen aufrichtig daß ein solches Gesetz passiren möchte.

Senator Strohm's Rede.

In den vorhergehenden Spalten unseres heutigen Blattes, findet der Leser einen Auszug von den Bemerkungen dieses Herrn, gegen die Passirung der Bank-Bill, die wir Jedem zur genaueren Durchsicht empfehlen. Sie enthält eine richtige Darstellung vom dem Zustande unserer Banken, und zeigt wie nachtheilig die Folgen gewesen, wäre diese Bill zum Lause des Gesetzes geworden. Die Rede zeugt nicht von einem Manne, der einzig aus Parteilichkeit handelt, sondern vielmehr von Einem der ernst genau prüft und den Stand der Sachen untersucht, ehe er handelt.

Todt durch Unvorsicht.—Ein Mann Namens David Klein, von Redland, wurde am Sonntag vor zwei Wochen bei einem Kalkofen in Maidenhead Taunshipp tot gefunden. Er war am Abend vorher ausgegangen um zu fischen, und hatte sich vermuthlich kalt und naß am Ofen wiedergelegt, um sich zu erwärmen und zu trocknen; was unversehens einschlagen und durch den austretenden Dampf eingeatmet. Ein kleiner Hund, der ihm begleitete, lag ebenfalls tod neben ihm. Der Ausspruch der Jury war „Todt durch Einziehen des Gases aus dem Kalkofen.“ Der Verstorbene soll ein fleißiger nächter Mann gewesen sein, und hinterließ eine Frau und 6 kleine Kinder um seinen frühen Todt zu beweinen.

Mordversuch.—oder Familienfeind, der beinahe einen Mord zur Folge hatte.—Ein gewisser Jakob Busser, von Kugtaun, wurde in der vorletzten Woche in das hiesige Gefängniß gebracht auf die Beschuldigung seinen Schwiegersohn, David Braun, geschossen zu haben. Braun's Frau war wegen Zwistigkeiten von ihm gegangen, und lebte im Hause ihres Vaters. Braun wünschte sie wie es scheint wieder zu haben und bestürmte mehrmals mit Steinwürfen das Haus seines Schwiegervaters. Bei seiner letzten derartigen Akte, wo er schon Steine in die Fenster geworfen und sich eben bückte um einen Stein aufzuheben, er hielt er den Schuß einer Pistole, die mit starkem Schrot geladen war, im Kopf, Hals, Arm und Brust. Man hat Hoffnung für seine Wiederherstellung.

Brücke verbrannt.—Am vorletzten Donnerstage soll die Brücke in der Susquehanna Eisenbahn, welche über die Codorus-Creek unterhalb York führt, abgebrannt sein. Man vermuthet, das Feuer sei von brennenden Kohlen entstanden, die aus der Locomotive fielen.

Was machen wir mit Porter?

Diese wichtige Frage macht jetzt manchen ehrenlichen Voco Foco viel Trübel. Er hat sich verhalten lassen für ihm zu stimmen, und hat ihn auf den Gubernörstuhl gehoben, in der festen Hoffnung, daß er einen völligen Umsturz aller Geldanstalten bewirken und den Staat plenty mit Gold und Silber überschwemmen würde. Aber was that nun derselbe Porter? Er ließ nicht allein Alles beim Alten—Nein! er ging noch weiter—er schickte Einen seiner Getreuen nach Philadelphia, der das goldne Kalb in der Chestnut-Strasse, in seinen Namen, anbot und um etwas Schmalz bitten mußte, um die Kläder der Regierung im Gang zu halten.

Daß solche Vorgehen gegen die Grundsätze der Voco nicht ungerügt bleiben würden, war natürlich, und deshalb zeigen sich auch schon die Folgen davon bei fast allen Voco Foco Versammlungen. Bei einer nützlichen Versammlung in Philadelphia tadelte der achtb. G. M. Dallas in einer Rede das Betragen des Gubernörs in harten Worten, und Porter's Bildniß soll sogar verbrannt worden sein. Als die Voco von Montgomery zuletzt versammelt waren, fielen sie einander fast in die Haare, indem ein Theil den Gubernör für einen Verräther hielt, während der andere sein Betragen lobte; nur durch den Einfluß eines alten Mitgliedes jener Partei, wurde die Eintracht in etwas wieder hergestellt, und Porter blieb wie er ist. Bei der Voco-Convention in Harrisburg wurde zwar das Betragen des Gubernörs gebilligt, es war aber deutlich zu sehen, daß viele Delegationen diesen Beschluß lieber mit Nein als mit Ja beantwortet hätten.

Resurrection-Bill.

Wir geben nachstehend unsern Lesern einen Bericht von dem Verfahren des Representatives tenhaufes in Betreff der Passirung obiger Bill.

Verschiedene Veränderungen waren vorgeschlagen aber alle verworfen, als dieselbe am 9ten März wieder vorkam, und durch den Sprecher die Hauptfrage vorgelegt wurde, soll die Bill passiren wie sie vom Senat gekommen? Darüber stimmten die Mitglieder wie folgt:

Ja:—Anderson, Andrews, Bailey, Cenisner, Bonfall, Brodhead, Coolbough, Cor, Crispin, Evans, Flannery, Fild, George, Graham, Griffin, Griffiths, Hamlin, Hartshorne, Helfenstein, Henry Hill Hoze von Green, Hertenstein, Johnson, Jones, Kutz, Loy, Lyons, Morgan, Neff, Penniman von Allegheny, Penrose, Potts, Ritter, Roberts, Snowden, Snyder, Sticks, Stropecker, Swayne, Zimmermann—42.

Nein:—Barlow, Bruner, Burden, Butler, Carothers, Cassel, Chandler, Church, Cole, Selt, Crabb, Darsie, Field, Gilbert, Fisher, Ford, Goodwin, Gray, Higgins von Northumberland, Higgins von Huntingdon, Henderson, Herr Hinckman, Hoze von Mercer, Hummel, Hutchins, Kauffman, Königsmacher, Law, Leiby, McClure, McKinstry, Morrison, Morton, Park, Smith, Smyser, Sprett, Watts, Wilcox, Zellin, Hopkins, Sprecher—42.

Auf diese Art verweigerte das Haus die Bill wie sie vom Senat kam zu passiren, durch eine gleiche Stimme. Die Bill mußte darauf an den Senat zurück gehen, und falls der Senat darauf besteht, daß das Haus sie passiren soll, so wird sie nach viele Schwierigkeiten verurtheilt, die wohl geeignet sind die noch übrige Zeit der Sitzung in Anspruch zu nehmen.

Das Beste wäre, häusliche Witzschriften an die Gesetzgebung zu schicken, daß sie sich so gleich, wenn nicht früher vertagen möchte.

Ein Zeichen.—Bei der letzten Voco Foco Staats-Convention wurde der Vorschlag gemacht, dem Sen. Jackson und Col. Richard Johnson einzuladen, im nächsten Sommer einen Besuch in Harrisburg abzustatten. Als dies genehmigt wurde, machte Jemand den Vorschlag, auch Martin Van Buren zum Besuch einzuladen, worauf ein lautes Gemurmel unter der Versammlung entstand, was nur ein zu deutlicher Beweis war, daß selbst Martin's Freunde ihn in Pennsylvania nicht zu sehen wünschten; daher kann er auch keine Mehrheit der Stimmen erhalten.

Frühjahrs-wahlen in Neu York.—So weit wir Berichte aus verschiedenen Theilen dieses Staats erhalten haben, sind die letzten Wahlen überall freudig für die Whigs ausgefallen, was uns gegründete Hoffnung gibt, daß auch der nächste November ähnliche Resultate bringen wird.

Wir sammeln nachstehende Angabe von den eingesandten Witzschriften an die Gesetzgebung, um unsern Lesern einen Begriff von der öffentlichen Meinung in Betreff unseres jetztigen verworrenen Geldsystems zu geben. Die betreffenden Witzschriften tragen folgende Unterschriften:

Für eine folgende Speziahlung 1357
Gegen do. 4049
Für das Ausgeben kleiner Noten 3972
Gegen do. 352

Maryland-Danken.—Der Senat von Maryland hat, durch eine Stimme von 11 zu 9, eine Bank-Bill passirt, welche den Tag für das Wiederbeginnen der Speziahlung auf den 15ten Januar 1841 festsetzt, oder innerhalb 10 Tagen nach dem Philadelphia oder Virginier Banken, falls diese Banken vor jenem Tage wieder anfangen sollten.

Die Commite vom Congress, die mit dem Untersuchen der Neu-Jersey Wahl beauftragt war, hat zu Gunsten der Voco Focos berichtet.

Im Congress wurde bereits der Vorschlag eingebracht, daß sich beide Häuser auf den ersten Montag im May vertagen möchten.

Senator Buchanan hat sein Land in Lancaster County, für eine ansehnliche Summe verkauft. Wenn die Unter-Schlagkammer in Operation kommt, so würde es sicher nur den dritten Theil werth gewesen sein; dieser Herr speculirt also schon auf das Subtrahirendem. Wunder ob es noch mehr solche Humbug im Congress giebt.

(Mittheilung)

Die Heltaun-Schule.

Herr Bruder, Ein gewisser glänzender Stern in Heltaun, der vermuthlich ob lang mit seinem brillanten Glanz die ganze Heltaunische Atmosphäre erleuchtet wird, scheint es sehr übel aufzunehmen, daß ich als armer Berg Knapper meine Freude über den blühenden Zustand der Heltaun-Schule in Ihrer Zeitung äusserte. Da ich aber nicht fähig bin, lange philosophische Studien zu schreiben, so will ich mein Kapitel an den Heltaun-Stern so kurz wie möglich machen.

Erstens.—Er heißt mich ungeschliffen, weil meine Ausdrücke oder Sprache in meinem kleinen Aufsatz ein wenig deutlich war. Dieses ist wahr, und hier laßt mich fragen, kann es erwartet werden, daß ein Berg-Knapper in einer solchen Blumenreichen Sprache schreiben soll, als wie ein Mann der vielleicht die Freiheit hatte, mit einem Buch unterm Arm, durch ein der Europäischen Gymnasium zu spazieren, und dann heraus kam mit dem Titel —„Professor.“

Zweitens.—Er behauptet, daß er durch gewisse Papiere einen Titel von etwas beweisen könnte. Daß mag sein! das Papier ist geduldig, und ohne daß es ist schon ein mancher Titel gekauft worden, so wohl in Europa als wie in unserm Abendland.

Drittens.—Er sagte, ich hätte vergessen, auf der Liste der Gelehrten, die aus der Heltaun-Schule entstehen könnten, die Namen der Todtengräber und Quacksalber anzuführen, so habe ich auch! und warum? Weil Heltaun schon längst im Besitz von Todtengräber war, und auch kürzlich mit einem Quacksalber beehrt worden ist.

Viertens.—Er meinte nichts wäre un möglich für die Heltaun-Schule, alle diese großen Gelehrten die ich anführte, könnten mit der Zeit ihre Erscheinung machen, ja die Varen könnten ja tanzen lernen. Das mag auch sein! Und ich zweifle gar nicht, daß wenn der nämliche Einfluß, der jetzt die Heltaun-Schule so blühen macht, in das Varen-Schlecht fahren wird, sie bald alle tanzen werden, und daß noch nach der französischen Art. Was wäre dieses ein Spaß für Heltaun.

Aber zuletzt.—Die Hauptfrage war diese, haben die Kinder in der Heltaun-Schule in 6 Wochen so viel gelernt, als in andern in 4 bis 6 Winter? Da aber Knutius (welches meint Unbestraft) diese Frage nicht beantwortet, so will ich mein Kapitel schließen, mit dem Herrn's Wunsch daß es wahr ist.

Ein Berg-Knapper.

Deutelschneider.—Während den Sitzungen der Voco-Foco Convention befand sich ein junger Mann, Namens Adam Fierann, von Cumberland County, unter den Zuschauern im Court-Haus; er sparte wohl einige leichte Bewegungen an seinem Kopf, hatte aber nicht weiter Acht darauf. Als er aber zum Court-Haus herauskam, fand er zu seinem großen Verdruß, daß ihm sein Pockelbuch, worin eine 10 Thl. Note lag, aus der Rocktasche geschwinden worden war. Ein ähnliches Schicksal traf den Herrn Josiah Elder von hiesiger Stadt, dessen Pockelbuch, nebst einer Summe Geldes, sehr schätzbare Papiere enthielt. [Waterl. Wäch.

Überall im ganzen Lande werden Tippecanoe Clubs gebildet. Der Westen hat den Anfang damit gemacht, und alle Staaten sind diesem Beispiel gefolgt. General Harrison ist der Liebling des Volks, und mit Enthusiasmus unterstützt die Nation überall seine Ernennung. Hat jemals einem Menschen von einem Bau

Buren Club geträumt? Ist es je Van Buren möglich gewesen, seinen Namen in die Gefänge und Balladen des Volks nach Art des alten Helden von der Thames, hineinzubringen? Die Künste des kleinen Magikers sind aus, der Scepter ist gefallen. ib.

General Harrison.

Wie stehen seine Aussichten? Die N. Y. St. Ztg. gibt sich viele Mühe ihren Lesern glauben zu machen, daß General Harrison nur drei und siebenzig Wahlstimmen erhalten wird; wir jedoch rechnen auf eine andere Weise, und wollen jetzt schon als gewiß für ihn die folgenden Staaten mit ihren Wahlstimmen niederlegen:

Neu York	42
Massachusetts	14
Maryland	10
Indiana	9
Connecticut	8
Nord Carolina	15
Neu Jersey	8
Vermont	7
Rhode Island	4
Delaware	3
Ohio	21
Louisiana	5
Kentucky	15
Michigan	3

164

Und damit ist erwählt. In dieser Schätzung sind die Stimmen von Pennsylvania, Virginien, Tennessee, und Alabama nicht mit eingerechnet. Diese Staaten werden aller Wahrscheinlichkeit für Harrison gehen, und wenn in der obigen Schätzung durch Zufall eine Veränderung eintreten sollte, so werden diese vier letzten Staaten diesen Zufall ausgleichen.

General Harrison ist nicht vom Volke verworfen worden. Damals, als er als Kandidat für die Präsidentenstelle aufgestellt wurde, war die Whig-Partei unter sich gesplittet, und dennoch erhielt er eine so große Stimmzahl. Jede Hoffnung, daß er jetzt, wo das Volk mit einem solchen Enthusiasmus für ihn angefüllt ist, nicht erwählt werden wird, ist Täuschung, und wir raten der N. Y. St. Ztg. freundschaftlich an, sich auf ein solches Resultat bei Zeiten gefaßt zu machen, wenn sie es nicht schon bereits gethan hat, und es nur nicht wagt, auszusprechen. N. Y. Woch. Ztg.

Eine bankrotte Regierung.

General Jackson sagte uns in seiner letzten Botschaft, daß er die „große Land in einem glüklichen und wohlhabenden Zustande zurücklasse.“ Martin Van Buren, „Neu York's geliebter Sohn,“ der in „seiner Fußstapfen gefolgt ist,“ nachdem er einen reichen Surplus Schatz veräußert und eine sehr große Schuld dazu gemacht hat, hält beim Congress in einer besondern Botschaft darum an, um „neue Verprechungen auf dem Papier“ für die Unterhaltung der Regierung ausgegeben zu dürfen. Fremde Nationen sind durch anhaltende Kriege mit kriegerischen Nationen in Schulden gerathen und verarmt, aber diese Republik stellt das seltene Beispiel dar, daß sie durch einen Krieg der Regierung gegen ihr eigenes Volk, ruiniert und verarmt geworden. ib.

Räuberei.—In der letzten Donnerstags Nacht wurde die Wohnung des ehrw. Hrn. Prückenstein, in Bethlehem erbrochen, und Geld zu dem Betrage von 60 Thl. in Gold und Silber daraus gestohlen. Der Räuber gebrauchte dieselben Mittel um einzubrechen, als wie bei Presh, Säger u. Co's Eisenbohr, und man glaubt daß es dieselbe Person sei. Einige verdächtige Kerls haben sich schon seit einiger Zeit in dieser Nachbarschaft blühen lassen—die Bürger sollten sich vorsehen.

Seitdem vernehmen wir, daß ein Schwarzer, Namens John Willis, in Reading gefangen wurde, bei dem das Geld gefunden wurde. Dieser Schwarze hielt sich schon einige Jahre hier auf. L. Patriot.

Die Nordgrenze. Die Wolken ziehen sich immer dichter zusammen. Beinahe täglich laufen Nachrichten ein, daß in Halifax und St. Johns britische Truppen angekommen sind, die augenscheinlich zu dem Zwecke gesendet wurden, den nordischen Grenzstreit zu schlichten. Wahrenddessen bleibt von Washington aus al-